

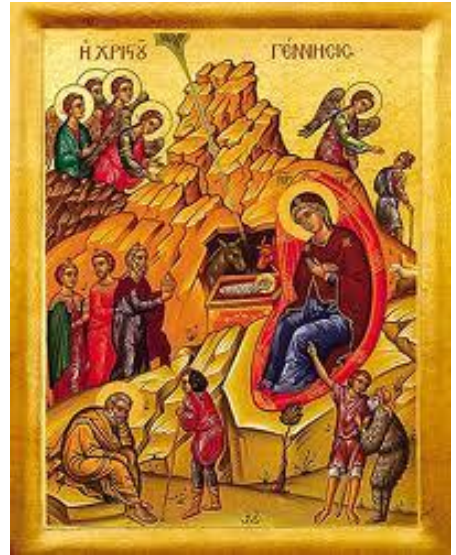
Liebe FreundInnen und GönnerInnen

In diesem Jahr haben wir uns mehr auf die Beziehungen zu den offiziellen Stellen im In- und Ausland konzentriert. Viele Offizielle und Journalisten haben uns besucht und einige Artikel in Zeitungen und Magazinen veröffentlicht. Es wurden auch einige Fernsehsendungen über Haus Gnade ausgestrahlt.

Jamal folgte einer Einladung der Telos-Gruppe und reiste im Januar nach Amerika. Er besuchte dort verschiedene Gruppen, Institutionen, Pfarreien und Gesellschaften. Sicher war die Teilnahme am „Prayer-breakfast“, an dem auch der amerikanische Präsident anwesend war, einer der Höhepunkte. Durch diese Treffen kommen sich Welten näher und sie tragen sicher viel zur Völkerverständigung bei.

Zu Beginn des Jahres durften wir den Schweizer Botschafter Herr Dr. Andreas Baum und fast die ganze Belegschaft bei uns in Haus Gnade empfangen. Wir freuen uns über das Interesse und den neu angeknüpften Kontakt. Im gleichen Monat konnten wir unsere neu renovierten Büroräume beziehen. Die Änderungen erleichtern die Arbeit sehr.

Dieses Jahr haben wir Ostern mit den orthodoxen Christen gefeiert, das heisst fünf Wochen später als gewöhnlich. Wir sind froh, dass im nächsten Jahr die Feste wieder zusammen fallen, denn durch die Verzögerung ist ein Durcheinander entstanden. Wie üblich wurde die Gründonnerstags- und Karfreitagsliturgie in unserer Kirche begangen. Es ist immer eine ganz besondere Atmosphäre und es kommen jedes Jahr



mehr Gläubige zu den Feiern. Dieses Mal war der Karfreitag für uns ganz aussergewöhnlich. Meine Tochter Anaya hat an diesem Tag einer gesunden Tochter, Celine, das Leben geschenkt. Drei Wochen später hat dann ihr Bruder Thomas seine Hana geheiratet.

Im Juni fand das zur Tradition gewordene Fussballturnier zu Ehren von Kamil statt. Unsere „Jungs“ durften den Pokal für den 2. Rang von unserem Bürgermeister in Empfang nehmen. Zur gleichen Zeit wurde auch ein städtisches Jugendzentrum im Namen von Kamil Shehade eingeweiht.

Am 8. September, am Marienfest, konnten wir die 31-Jahr-Feier von Haus Gnade begehen. Unser Erzbischof Elias Chacour zelebrierte die Heilige Messe und wie immer haben viele Freunde und Bekannte daran teilgenommen, trotz der grossen Sommerhitze.

Mitte Dezember führen wir ein Wohltätigkeitskonzert durch. Ein bekannter, ausländischer Musiker und seine Gruppe werden den Abend bestreiten. Wir hoffen, dass dieser Anlass einige unserer finanziellen Bedürfnisse decken wird.

Die politische Lage im September und Oktober hat grosse Angst ausgelöst und uns stark beunruhigt. Die unmittelbare Gefahr ist zwar gebannt, aber die Ungewissheit bleibt. Viele Gruppen und Touristen haben deshalb ihre Reise abgesagt.

Dank der Hilfe und Unterstützung unserer Freunde und Gönner können wir mit unseren drei Projekten Gefangenen-, Familien- und Jugendarbeit weiterfahren.

Das Gefangenenprojekt erfordert viel Einsatz. Die 12-15 Bewohner fügen sich zwar gut ein, sind aber froh um die fortwährende persönliche und Gruppenbetreuung. Unsere Sozialarbeiter und Betreuer setzen sich Tag und Nacht für die Männer ein. Eine besondere Aufmunterung ist, dass einer unserer ehemaligen Bewohner sich zum Betreuer ausbilden

liess und jetzt bei uns als Angestellter in diesem Projekt tätig ist. Es gab eine Änderung im Mitarbeiterstab. Samar, eine unserer Sozialarbeiterinnen, hat uns verlassen und eine Ganztagesstelle angenommen. In Manal haben wir eine würdige Nachfolgerin gefunden. Manal hat viel Erfahrung und sich sehr schnell eingelebt.

Die Finanzierung dieses Projektes bereitet immer noch riesige Schwierigkeiten. Obwohl wir seit Jahren mit den offiziellen, staatlichen Stellen verhandeln, haben wir noch keine für uns befriedigende Lösung gefunden. Die Situation im Lande verändert sich ständig und es entstehen immer wieder neue Gesetze und Regeln. Allen gerecht zu werden, wird immer schwieriger.

In Haifa wurde ein neues Bustransportsystem geschaffen. Dies belastet das Budget der Stadt enorm. Deshalb konnte nicht mit dem Bau des Gedenkplatzes für Kamil gestartet werden und die Stadt hat uns auf das nächste Jahr vertröstet.

Gerne fügen wir eine Haus Gnade-Geschichte an. Fatima ist eine treue Besucherin in Haus Gnade. Sie hat zwar eine Wohnung, lebt aber meistens in der Strasse. Sie wäscht sich nie und wechselt ihre Kleider nur selten und verbreitet deshalb einen Geruch, der nicht gerade als „Chanel“-artig bezeichnet werden kann. Da sie an Parkinson leidet, kann sie nicht selbst essen. Fast jeden Tag kommt sie her und unsere Sozialarbeiterin gibt ihr das Essen ein. Es braucht viel Überwindung, Fatima nahe zu kommen. Wir freuen uns jedes Mal, wenn wir die beiden sehen, weil Fatima Zutrauen zu uns hat und sich nicht vor uns schämt. Und dass unsere Sozialarbeiterin trotz allem gewillt ist, einen solchen Liebesdienst zu tun.

Das Friedensfest ist nahe. Trotz allen negativen Zeichen hoffen wir, dass der Friedensfürst in unsere Herzen einziehen wird und wir durch seine Liebe die Welt zum Besseren verändern werden.

Möge dieses Jahr für Sie alle im Segen enden und das neue im Segen beginnen und fortwähren.

Wir danken allen unseren treuen Freunden und Gönnern für Ihr Wohlwollen, Ihre Unterstützung und Ihr Gebet. Wir vertrauen darauf, dass Sie uns weiterhin begleiten. Sie helfen mit, unsere Welt jetzt in ein Paradies zu verwandeln, wie Kamil es sich immer gewünscht hat.

**Ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes
Neues Jahr.**

**Die Shehade Familie, Mitarbeiter und Freiwillige
von Haus Gnade**



Adresse

House of Grace, 10 Pal Yam Street, P.O. Box 1055, Haifa 3309513, Israel

Tel: 00972 48 627 695 / Fax: 00972 48 662 116

Email: pfisrael@netvision.net.il /  facebook: House of Grace

Postbank Schweiz

Post- Konto-Nr. 60-26506-8, Bieger Thomas, Haus Gnade Haifa, 8036 Zürich

Kontakt: Thomas Bieger, Pfr., Werdstrasse 53, Postfach 9665,
8036 Zürich

In Deutschland

Konto-Nr. 475 579 856, BLZ 760 100 85, Bank Nürnberg, Haus Gnade Haifa

Banktransfer nach Israel

Israel Discount Bank Ltd., Haatzmaout Street 47, Haifa Branch 070

House of Grace, Account No. 114018, Swift code: IDBLILITHAI,
IBAN: IL 430 110 7000 0005 106720